

Ordentliche Hauptversammlung der Tele Columbus AG am 22. August 2024

Informationen zum Datenschutz für Aktionäre der Tele Columbus AG und deren Bevollmächtigte im Hinblick auf die Datenverarbeitung für Zwecke der Hauptversammlung

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und deren rechtskonforme Verarbeitung haben für uns einen hohen Stellenwert. Aus diesem Grund möchten wir Sie mit den nachfolgenden Hinweisen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Tele Columbus AG im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung („**DSGVO**“) und des Bundesdatenschutzgesetzes („**BDSG**“) zustehenden Rechte informieren.

Wir führen die ordentliche Hauptversammlung im Jahr 2024 als physische Hauptversammlung durch. Eine Teilnahme unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln mit der Möglichkeit der elektronischen Zuschaltung zur Hauptversammlung ist nicht vorgesehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Tele Columbus AG
Kaiserin-Augusta-Allee 108
10553 Berlin

Die Datenschutzbeauftragte der Tele Columbus AG erreichen Sie bei Fragen zu diesen Datenschutzinformationen per Post oder per E-Mail unter folgender Adresse:

MORGENSTERN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Sabine Pernikas
– Datenschutzbeauftragte –
Große Himmels-gasse 1
67346 Speyer

E-Mail: datenschutz@pyur.com

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Im Zusammenhang mit unserer Hauptversammlung verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten unserer Aktionäre und ggf. ihrer Bevollmächtigten:

- Vor- und Nachname, ggf. Titel;
- Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse);
- aktionärs- und aktienbezogene Daten (z.B. Aktionärskategorie – natürliche oder juristische Person, Aktiengattung, Depotbank, Besitzart der Aktie, Aktienanzahl); und
- sonstige Daten, die im Zusammenhang mit der Hauptversammlung anfallen (z.B. Nummer der Eintrittskarte, Nummer der Stimmkarte, Abstimmverhalten, Anträge, Wahlvorschläge, sonstige Verlangen von Aktionären oder ihren Bevollmächtigten).

Sofern Aktionäre oder ihre Bevollmächtigten mit uns in Kontakt treten, verarbeiten wir zusätzlich diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Beantwortung des jeweiligen Anliegens erforderlich sind, wie z.B. die Telefonnummer.

3. Woher erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir bzw. die von uns beauftragten Dienstleister erhalten die personenbezogenen Daten der Aktionäre entweder von den Aktionären selbst, oder über unsere Anmeldestelle von den Kreditinstituten der Aktionäre, die diese mit der Verwahrung unserer Aktien beauftragt haben (sog. Depotaktien).

Wenn Sie als Bevollmächtigter eines Aktionärs auftreten, erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten von dem Aktionär, der Ihnen die Vollmacht erteilt hat, und direkt von Ihnen, sofern Ihr Verhalten in der Hauptversammlung betroffen ist.

4. Für welche Zwecke und aufgrund welcher Rechtsgrundlagen werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Vorschriften der DSGVO, des BDSG, des Aktiengesetzes („AktG“) sowie aller weiteren einschlägigen Rechtsvorschriften für die folgenden Zwecke.

a) Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um die Hauptversammlung vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten und um unsere in diesem Zusammenhang bestehenden gesetzlichen Pflichten gegenüber Aktionären und ihren Bevollmächtigten zu erfüllen, insbesondere um

- die Anmeldung und Teilnahme der Aktionäre und ihrer Bevollmächtigten zu der Hauptversammlung abzuwickeln (z.B. Prüfung der Teilnahmeberechtigung, Versand von Eintrittskarten, Identitätsprüfung, Erstellung des Teilnehmerverzeichnisses und Bereithalten zur Einsichtnahme) und
- den Aktionären und ihren Bevollmächtigten die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung zu ermöglichen (insbesondere Erteilung und Widerruf von Vollmachten und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft sowie Ausübung des Stimm-, Antrags-, Rede- und Auskunftsrechts sowie des Rechts zum Widerspruch gegen Beschlüsse der Hauptversammlung).

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit § 67e Abs. 1 AktG und unseren aktienrechtlichen Verpflichtungen nach §§ 118 ff. AktG.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Hauptversammlung erforderlich. Wenn Sie uns die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht mitteilen, können wir Ihnen möglicherweise die Teilnahme an der Hauptversammlung oder die Ausübung einzelner Rechte nicht ermöglichen.

Im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung übermitteln wir Ihre Daten möglicherweise auch an unsere Rechtsberater, Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer, da wir ein berechtigtes Interesse daran haben, die Hauptversammlung im Einklang mit den einschlägigen rechtlichen Vorschriften zu veranstalten und uns dazu extern beraten zu lassen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

b) Verarbeitung im Rahmen von Stimmrechtsmitteilungen

Ferner verarbeiten wir Daten, die uns von Ihnen oder anderen Mitteilungspflichtigen im Rahmen von Stimmrechtsmitteilungen nach dem Wertpapierhandelsgesetz übertragen werden. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesen Fällen die jeweiligen gesetzlichen Regelungen und Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

c) Verarbeitung zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Pflichten, insbesondere Aufbewahrungspflichten

Ergänzend erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ggf. auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben sowie aktien-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. So sind wir etwa dazu verpflichtet, die Vollmachtserklärung bei der Bevollmächtigung des von uns für die Hauptversammlung benannten Stimmrechtsvertreters drei Jahre nachprüfbar festzuhalten. Auch in diesen Fällen bildet Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit den jeweiligen gesetzlichen Regelungen die maßgebliche Rechtsgrundlage.

5. An welche Empfänger werden Ihre Daten von uns ggf. weitergegeben und wohin übermitteln wir Ihre Daten?

Zur Abwicklung der Hauptversammlung nutzen wir folgende externe Dienstleister:

- Better Orange IR & HV AG (Organisation und Durchführung der Hauptversammlung, Druck und Versand der Hauptversammlungs-Einladungen und Aktionärsmitteilungen)
- Kirkland & Ellis International LLP (Versammlungsleitung)
- Notarin Karin Arnold - Arnold Anwälte (Protokollführung)
- Petra Dischinger (Stenografische Fragendokumentation)
- Otto Events (Technik)
- Thamm Catering GmbH (Catering)

Die beauftragten Dienstleister erhalten von uns jedoch nur solche personenbezogenen Daten, welche für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind, und sie verarbeiten die Daten ausschließlich in unserem Auftrag und nach unserer Weisung. Alle unsere Mitarbeiter und alle Mitarbeiter von externen Dienstleistern, die Zugriff auf personenbezogene Daten haben und/oder diese verarbeiten, sind verpflichtet, diese Daten vertraulich zu behandeln. Im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise auch an unsere Rechtsberater, Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer.

Im Zusammenhang mit der Durchführung der Hauptversammlung können Ihre personenbezogenen Daten unter bestimmten Umständen gegenüber anderen ordnungsgemäß angemeldeten Aktionären oder ihren Bevollmächtigten offengelegt werden (z.B. durch Gewährung der Einsichtnahme in das gesetzlich vorgeschriebene Teilnehmerverzeichnis, durch Veröffentlichung der von Ihnen gestellten veröffentlichungspflichtigen Anträge oder sonstigen Verlangen über die in der Einladung zur Hauptversammlung beschriebenen Kommunikationswege).

Schließlich kann uns die Verpflichtung treffen, Ihre personenbezogenen Daten weiteren Empfängern zu übermitteln, wie etwa bei der Veröffentlichung von Stimmrechtsmitteilungen nach den Bestimmungen des Wertpapierhandelsgesetzes, oder an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. an Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden).

Ihre Daten werden grundsätzlich in Ländern verarbeitet, die der Europäischen Union („EU“) und dem Europäischen Wirtschaftsraum („EWR“) angehören. Soweit Aktionäre aus Staaten außerhalb der EU bzw. des EWR stammen („Drittstaaten“), werden wir auch diesen Aktionären Informationen zukommen lassen (z.B. die Einladung zur Hauptversammlung). Sollten in diesen Mitteilungen auch personenbezogene Daten enthalten sein (z.B. Anträge zur Hauptversammlung unter Nennung des Namens des Antragstellers), werden diese Daten damit auch in Drittstaaten übermittelt. In Drittstaaten finden die Regelungen der DSGVO keine unmittelbare Anwendung. Soweit kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorliegt, kann in diesen Drittstaaten ein geringeres Schutzniveau für Ihre personenbezogenen Daten bestehen. Eine Übermittlung ist dennoch erforderlich, um alle Aktionäre

gleichermaßen zu informieren, da wir Aktionäre aus Drittstaaten nicht von unserer Informationspflicht ausnehmen dürfen. Mit der Übermittlung erfüllen wir daher unsere vertraglichen Verpflichtungen. Rechtsgrundlage für die Übermittlung ist Art. 49 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir löschen oder anonymisieren Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und soweit nicht gesetzliche Nachweis- oder Aufbewahrungspflichten (z.B. nach dem Aktiengesetz, dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung oder sonstigen Rechtsvorschriften) uns zu einer weiteren Speicherung der Daten verpflichten. Darüber hinaus bewahren wir Daten auf, wenn das im Zusammenhang mit Ansprüchen, die gegen oder durch unser Unternehmen geltend gemacht werden, oder zur Wahrung unserer oben genannten berechtigten Interessen erforderlich ist. Bitte wenden Sie sich bei spezifischen Fragen zur Speicherdauer an unsere Datenschutzbeauftragte.

7. Welche Rechte stehen Ihnen nach dem Datenschutzrecht zu?

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie als Betroffener das Recht,

- Auskunft über die Datenverarbeitung sowie eine Kopie der verarbeiteten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger Daten oder die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO),
- unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen (Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO) sowie
- die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und zudem diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen zu übermitteln (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO).

Soweit wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen der Tele Columbus AG oder eines Dritten verarbeiten, sind Sie dazu berechtigt, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. In diesem Fall werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, sofern uns nicht der Nachweis gelingt, dass zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Die oben genannten Rechte können Sie unter der in Ziffer 1 aufgeführten Adresse unserer Datenschutzbeauftragten geltend machen. An unsere Datenschutzbeauftragte können Sie sich auch wenden, wenn Sie eine Beschwerde im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen und den Sachverhalt unmittelbar mit uns klären möchten.

Unabhängig davon haben Sie als Betroffener das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.